

Zug, Schweiz, 26. Juli 2020

---

## Pressemitteilung

---

# Gastransport über die Nord Stream-Pipeline nach Abschluss der jährlichen Wartungsarbeiten wiederaufgenommen

**Alle geplanten Wartungsarbeiten an den Pipelines wurden innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens abgeschlossen**

**Volle Gastransportkapazität der Pipeline steht wieder zur Verfügung**

Die Nord Stream AG hat alle geplanten Wartungsarbeiten an beiden Strängen ihrer Pipeline erfolgreich innerhalb der vorgesehenen Zeit abgeschlossen. Nach der vorübergehenden Stilllegung des Pipelinesystems wurde der Gastransport am 26. Juli 2020 wieder aufgenommen. Die volle Kapazität beider Stränge steht wieder zur Verfügung, um alle Transportnominierungen zu erfüllen.

„Bereits acht Jahre in Folge führt Nord Stream jährliche Wartungsarbeiten durch. Sie werden gründlich geplant, um zu gewährleisten, dass Inspektion und Wartung des Pipelinesystems effizient ausgeführt werden. Dies ist ein Kernelement unserer langfristigen Pipeline-Integritätsmanagement-Strategie“, sagte Taeke Keja, Maintenance Director der Nord Stream AG und fügte hinzu: „Die für Betrieb und Instandhaltung der Pipeline zuständigen Mitarbeiter und unsere Dienstleister haben die geplanten Aktivitäten sicher und innerhalb des Zeitrahmens abgeschlossen. Dabei wurden alle notwendigen Schutzmaßnahmen gegen COVID-19 eingehalten. So tragen wir dazu bei, den Europäischen Markt zuverlässig, sicher und effizient mit Erdgas zu versorgen.“

Der Zeitplan für die Wartungsarbeiten wurde in enger Absprache und in Übereinkunft mit den vor- und nachgelagerten Partnern von Nord Stream rechtzeitig abgestimmt und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 (Verordnung über die Integrität und Transparenz des Energiegroßhandelsmarktes - REMIT) offengelegt.

### **Über Nord Stream:**

Die Nord Stream AG, die Betreibergesellschaft der zweisträngigen Nord Stream-Pipeline, ist ein internationales Joint Venture von Konzerngesellschaften der Unternehmen Gazprom, Wintershall Dea, E.ON, Gasunie und Engie. Der Firmensitz und das Kontrollzentrum für die Pipeline liegen in der Stadt Zug in der Schweiz.

Die Stränge der Nord Stream-Pipeline verlaufen parallel über eine Strecke von 1.224 Kilometern durch die Ostsee von der Bucht von Portowaja (nahe Wyborg, Russland)

nach Lubmin in Deutschland und bilden die kürzeste Verbindung zwischen den riesigen Erdgasreserven in Russland und den Energiemärkten in der Europäischen Union.

Die Nord Stream-Pipeline wurde nach den strengsten technischen Standards und Umweltauflagen für Offshore-Pipelines gebaut. Sie wird mit dem höchsten Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit betrieben und gewartet. Die Integrität der Pipeline wird jährlich von DNV-GL, der weltweit führenden Firma für Qualitätszertifizierung und Risikomanagement, überprüft und zertifiziert.

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

E-Mail: [press@nord-stream.com](mailto:press@nord-stream.com)